



Ausgabe Nr. 10, April 2008

Turnverein  
5524 Niederwil  
www.stv-niederwil.ch

# Newsletter April 08

## Vom Präsi-Team

### Liebe Turnerschar

„Zeit“: wertvoller als jedes Gold auf der Welt!

Diese gewagte Aussage ist auf den ersten Blick fraglich. Doch was würden wir tun ohne Zeit? Sämtliche schönen Momente könnten wir nicht geniessen, wenn wir keine Zeit dafür hätten. Alle Reichtümer auf dieser Erde würden unentdeckt bleiben. Unsere Gemeinschaft würde eintönig und langweilig, hätten wir keine Zeit füreinander. Das Luxusgut „Zeit“ wird in unserem hektischen Alltag immer seltener. Wir haben für viele Sachen keine Zeit mehr...

Nun, es ist jedem selber überlassen, wie er seine Zeit einteilt. Auch hat jeder eine andere Ansicht, was für einen Nutzen er von der eingesetzten Zeit haben will.



Der Turnverein verschafft allen Mitgliedern die Möglichkeit der sportlichen Ertüchtigung. Die sportliche Betätigung schafft einen wichtigen Ausgleich zur Arbeitswelt. Daneben bietet sich aber auch die Gelegenheit Kollegschaften zu pflegen, zum Beispiel nach dem Turnen am Stammtisch beim plaudern, anstossen, Neuigkeiten austauschen etc. Zudem erleben wir an Turnfesten, Skiweekends, Turnerreisen usw. immer wieder interessante Momente. Auch die Jahresendanstöße fordern viele Stunden für das Einstudieren und Arbeiten. All diese Zeit, so denke ich, ist aber gut investiert. Der Nutzen

davon sind gute Bekanntschaften, auf welche das ganze Leben zurückgegriffen werden kann. Was gibt es wertvolleres?

Die Möglichkeit im Turnverein die Kollegschaften zu pflegen erachte ich nicht minder wichtig als das reichhaltige, sportliche Angebot unseres Vereins. Nur durch den guten Kitt untereinander sind wir überhaupt in der Lage, Herausforderungen wie Topleistungen bei Wettkämpfen, die Turnervorstellung oder die Silvesterparty mit Bravour zu meistern. Ich bin überzeugt, dass wir auch in diesem Vereinsjahr wieder viele schöne Momente miteinander erleben dürfen.

Ich wünsche euch unfallfreie Trainings und an den kommenden Wettkämpfen viel Erfolg. Zudem wünsche ich euch genügend Zeit, sodass ihr die schönen Momente in eurer Freizeit alleine, mit der Familie oder mit Bekannten geniessen könnt.

Ich hoffe, dass ihr nun auch noch einen Moment Zeit findet um diesen Newsletter zu lesen.

Mit Turnergruss Kudi von Felten

## Eine Reise ins Ungewisse...

Der Turnverein Niederwil hatte sein Ski-Weekend auf den 1./2. März angesagt. In der Woche zuvor wurde in den Winternachrichten von stürmischen Böen berichtet. Dies konnte aber einen abenteuerlichen Verein nicht erschüttern, deshalb traten 26

Teilnehmer die Reise mit dem Car in die Lenzerheide an.

Die Ankunft erfolgte wie jedes Jahr und der Start auf den Skier und Snowboards klappte. Der Schnee war weich aber schwer und nass. Gegen Mittag erfolgten die ersten Bahnstopps wegen den Böen. Auch der 6er-Sessel ins Stätzerhorn wurde abrupt abgestellt. Aber hallo, da sind ja noch die TurnerInnen drauf!



Bekümmert fragte Co-Präsi Miriam bei den Bähnlern an, was jetzt mit diesen geschehe, da die restlichen dieser Fahrgruppe nicht einmal auf den Lift gelassen wurden. Miriam teilte uns per Handy mit, dass wir zu einem günstigen Zeitpunkt evakuiert werden. Die beladenen Sessel kamen nicht ins Schaukeln, aber dafür die leeren auf der Rückfahrt, und wiiiiiiiiiiiiiiiiiee.

Einige von uns machten sich Gedanken wie wir wohl gerettet werden, mit Strickseil, Strickleiter oder gar Heli



(kaum, zu stürmisch).

Nach einer guten Stunde konnte der Lift wieder langsam gestartet werden. Wir wurden bis zur Station hinauf gefahren. Einige hatten dann doch eher etwas weiche Knie (volle Blasen), auch jene der lebenserfahrenen Männerriegler.

Wir stärkten und erholten uns mit einem feinen Röteli und Kafi Schnaps vom „Chnöischlotter“.

Die Zurückgebliebenen mussten sich mit dem Sportbus nach Fadail führen lassen.

Gegen Abend hat sich doch alles gesund und munter zum Après-Ski eingefunden. Jeder wusste die bessere Geschichte, was andere lieber nicht hören mochten.

Zum Glück fand Fränzi den schönsten Skilehrer, der allen wieder Mut für den Sonntag machte.

Nach dem feinen Nachtessen, verfielen die einen in ein kurzes Nickerchen um dann für den Ausgang wieder bereit zu sein.

Alle Nachtschwärmer fuhren mit einem Taxi ins Dorf hinunter. Jeder bedankte sich bei Guschi mit dem Obligate, für die gesponserten Taxi-Kosten.

Der Kuhstall wurde für die Niederwiler zum Festabend mit W..., Tanz und Gesang. Die Heimkehr erfolgte durch drei Gruppen im ½ Stunden Takt. Natürlich musste man auch den Schlafenden noch eine gute Nacht wünschen - gäll Sändy.

Die Daheimgebliebenen sprachen über alte Zeiten (junggebliebene Männer) oder spielten ein hirnerkranktes Kartenspiel.

Man staunte: am Sonntagmorgen waren alle putzmunter zum Morgentisch erschienen. Nur der Appetit war nicht bei allen gleich.

Wir hatten auch ein Geburtstagskind, Schnäge, welcher mit speziellem Gedeck und Gesang empfangen wurde.

Aber wie war heute das Wetter: Irene schaute im mobilen Internet. Doch den Bahnen war es noch nicht so geheuer zu starten.

Die einen wollten vom **traversieren** gar nichts mehr wissen, diese hatten auch Glück.

Denn jene welche doch die Sonnenpiste benutzten, mussten wieder den Sportbus in Kauf nehmen, oder gleich ein Taxi, dass sie zur Lagerunterkunft brachte.

Pünktlich und vollzählig verabschiedete man sich vom Skihang und es ging ohne Zwischenfälle und eher

ruhig – man war etwas müde – in Gedanken an die erlebnisreichen Tage, nach Hause.

Zur Verabschiedung noch ein kleiner Trunk, leider nur wenige.

Besten dank an Fabienne und Miriam für die Organisation. – bestimmt zum nächsten Jahr aber wieder im Jänner.

Irma Meier

## 87. GV Gesamtturnverein

„Es muss alles suber si uf Deck, so dass eus jo keini Piratinne me vo Bord rutsched!“ Mit diesen mahnenden Worten wies Kapitän Alois Horat die diensthabenden Piraten der Männerriege klar an. Nach einem leckeren Buurebuffet, zubereitet in der Kombüse von unserem altgedienten Schiffskoch Heini Wittwer, konnte die gesamte Crew gestärkt an den geschäftlichen Teil.



Speditiv steuerte unser Admiral Kudi von Felten die Versammlung durch die 12 Traktanden. Immer wieder unterstützt durch seine Frau- und Mann-Schaft wurde die GV zu einer abwechslungsreichen Versammlung. Als Höhepunkt galt sicher der spannende Jahresrückblick von Kudi in Form einer unterhaltsamen Multimedia-Präsentation.



Mit einem grossen Dessertbuffet, gespendet von Mirjam und Jos Baumgartner, die an diesem Samstag

ihren 33. Hochzeitstag feierten, konnte die GV erfolgreich abgeschlossen werden. Gegen 02 ungrad Uhr etwa verliessen dann die letzten Piraten das Deck und suchten die heimische Kajüte auf.

Thomi Moor

## Neues Ehrenmitglied



An der vergangenen GV vom 8. März 2008 durften wir ein neues Ehrenmitglied ernennen.

**Mirjam Baumgartner**

wir danken dir herzlich für dein unermüdliches Wirken im und zum Wohle des

**STV Niederwil.**

## Neue Leitung in der DR

Seit der GV der Damenriege ist die neue Präsidentin bekannt. Es handelt sich hierbei um Cornelia Meier.



Um noch ein wenig von ihr zu erfahren, hier einige Angaben: Ich wohne seit 26 Jahren in Niederwil. Seit der 1. Klasse bin ich aktiv im Turnverein

dabei. An Anlässen, wie Turnfest, Turnervorstellung, Freiämter-Cup oder einfach die DR-Reise; ich bin fast überall anzutreffen wo es etwas zu feiern gibt. ☺ Natürlich besteht mein Leben nicht nur aus Sport. Ich arbeite als Dipl. Pflegefachfrau (Krankenschwester) im Spital. Ich freue mich auf mein neues Amt als Präsidentin in der Damenriege und hoffe, dass ich meine Arbeit im Sinne von allen recht mache. ... Cornelia Meier

## Pascal Seiler gewann!

Am 15. März bestritten wir den Testwettkampf in Wettingen im Geräteturnen. Wir haben ein Spitzenresultat erreicht.



### 1. Platz im K3 von Pascal Seiler

Zu seinem tollen Sieg gratulieren wir Pascal herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Spass und Erfolg im Geräteturnen.

Die nächsten Wettkämpfe sind:  
**Aargauermeisterschaft in Mellingen 26./27. April 08**

**Kliem-Cup Lenzburg 17.-18. Mai 08**

Die Jungturner freuen sich auf die Unterstützung der Fans.

Reto Heimberg

## Nadia Meier, CH-Meisterin

An der offenen Schweizermeisterschaft in Muri AG vom 26. Februar 2008 gewann

### Nadia Meier den 1. Platz

im Freistilringen der Frauen bis 63 kg. Wir gratulieren Nadia herzlich zur

### Schweizermeisterin 2008



Wir hoffen, dass es dir weiterhin so erfolgreich gelingen wird um an der Spitze des Frauenringens dabei zu sein und wünschen dir dazu viel Freude und Erfolg. Thomi Moor

## Jetzt erst recht!

### 4. Liga Unihockey in Niederwil

Was braucht es um so richtig Spass zu haben und auch was für die eigene Fitness zu tun? Mal überlegen...am besten nimmt man zwei Unihockey-Tore, ein paar Bälle und Schläger, ca. 20 geniale ausgeflippte Typen und wirft das alles zusammen in eine Turnhalle! Ich sage euch dann geht die Post so richtig ab!!

Seit bald zwei Jahren existiert diese 4. Liga Mannschaft bereits und macht immer mehr Fortschritte. Die zweite Saison verlief sportlich extrem viel besser und wir konnten so einige gute Spiele abliefern. Aber bei uns steht nicht der Erfolg im Vordergrund. Unsere Mannschaft ist ein zusammen gemixter Haufen cooler Typen. Es befinden sich solche darunter die das erste Mal so richtig Unihockey spielen. Andere wiederum hatten bereits früher Erfahrungen in dieser Sportart gesammelt und wollen es noch einmal wissen was sie noch so drauf haben.

Nach dem Verlust der 1. Liga Mannschaft dieses Jahr (siehe Bericht nachfolgend in diesem Newsletter) sind wir momentan die einzige Unihockey-Mannschaft in Niederwil. Wir nehmen aktiv an der Meisterschaft teil und haben einmal in der Woche Training. Unsere Saison startet im September und endet im März. An einer Meisterschaft-Runde bestreiten wir jeweils zwei Spiele gegen andere Teams. Der Umgang zwischen den verschiedenen Teams ist recht locker, jede Mannschaft will natürlich gewinnen und manchmal geht es während dem Spiel auch recht zur Sache. Aber nach dem Schlusspfiff freuen sich Verlierer und Gewinner, zu Recht, auf das wohlverdiente Bier. Da unsere Saison seit kurzem fertig ist, hatten wir eine kleine Trainingspause. Wir haben aber bereits am 2. April das Training wieder aufgenommen. Wir werden den Sommer über das eine oder andere Vorbereitungsturnier bestreiten, so, dass wir auf den Saisonstart hin wieder fit sind.

Wer diese topmotivierte Mannschaft einmal live spielen sehen möchte, der muss unbedingt einmal an eine Unihockeyrunde kommen. Die Spieldaten und -zeiten sind im Internet jeweils aufgeschaltet. Wir sind natürlich immer auf Fans angewiesen die uns zum Sieg treiben! Oder wenn jemand einmal Lust verspürt an einem Training von uns teilzunehmen, kein

Problem, einfach vorbeikommen. Bis im Oktober spielen wir am Mittwoch jeweils um 20.15 Uhr in Niederwil.



Ich bin überzeugt, dass das Unihockey in Niederwil eine lange Zukunft hat. Und wenn das Wachstum unserer Mannschaft weiter so zunimmt, wird es auch bald wieder ein zweites Team in Niederwil geben.

Hey Jungs!! Ich freue mich schon wieder auf das nächste Training mit euch.  
Beat Zoller

## KiTu hat Saisonende

32 Mädchen und Knaben besuchten jeden Dienstag das Kinderturnen unter der Leitung von Claudia Dellemann und Irma Meier.

Gemeinsam wurden abwechslungsreiche Lektionen vorgetragen. Die beiden Gruppen Robben und Pingus wurden immer mit dem kleinen Tänzchen des Papa-Pinguin in die Turnstunde eingestimmt.

Es war toll, kaum ertönte die Musik – standen bereits alle im Kreis zum Start (anfangs hätte man Mäuse springen hören - hatte sich aber nach den Weihnachtsferien gelegt).

Da Claudia und ich zu Beginn alleine starteten, haben wir uns den Aufwärmteil und den Ausklang gemeinsam mit beiden Gruppen geteilt.



Im Ausklang wurden die Kinder gegenseitig massiert oder sie hörten mal eine Geschichte oder interessantes über die Robben oder Pinguine.

Auch in dieser Saison machten wir zwei Spaziergänge in den Wald, wo dann Tee ausgeschenkt wurde und eine spannende Geschichte eines Waldtieres erzählt wurde

Zu unserem kleinen Leiterteam hat sich Sandra Hegglin zugesellt, sie wird uns auch im nächsten Jahr wieder unterstützen, nachdem ihr Nachwuchs etwas grösser ist.

Auf einen weiteren Teameinsatz freut sich Barbara Haldimann, längst im Turnverein bekannt.

Ich selbst werde meine Tätigkeit auch gerne noch weiterführen und hoffe auf die angestrebte Teamvollständigkeit, welche wir im letzten Jahr, nach zäher Suche noch nicht hatten.



Denn Claudia hat uns nach 6-jähriger Tätigkeit nun definitiv den Rücktritt erklärt. Mit grossem Dank, Pflanzen für ihren neuen Garten und gebastelte Kindererinnerungen – ganz tolle Ideen - haben wir Claudia wehmütig verabschiedet.

Auch für die Kinder gab es noch ein kleines Erinnerungspräsent. Nach den Stunden erhielten sie Malblätter zum Thema oder zur Saison.



Als Abschluss nun einen Regenschirm mit Bildern zum selbst ausma-

len. Diesen können sie ja nun sicherlich gebrauchen für den grossen Chindsgi oder die Schule. Irma Meier

## Aktivriege on the move

Man könnte meinen die Aktivriege sei der "Neu-Kleider-Kaufsucht" verfallen, als sie an der Turnervorstellung mit einem neuen, wieder einmal speziellen Aktivriegel T-Shirt auftanzte!!

Dank den zwei grosszügigen Sponsoren

## HUFSCHMID Gartenbau und AGIR Erdbau

wurde dies möglich gemacht. Dank einem Riegeninternen Plotter waren diese geilen Shirts schnell erstellt.

Als dann alle sich das Barreneffeu und die Holzbrüste entfernt hatten kam dann auch schon die GV, wie gewohnt im unüblichen Rahmen an einer Walpurgisnacht. Mit Marc's sensationeller Präsentation liess sich sogar Huber für 5 Minuten ruhigstellen! Im ernsteren Teil wurde dann auch gleich der Vorstand etwas anders besetzt und gewählt. Neu ist Stefan Hufschmid. ääh ...Baumgartner Turnleiter und führt dieses Jahr die Aktivriege ans Ziel. Das Präsidium bleibt dieses Jahr nicht besetzt, was aber kein grosses Problem darstellt, da in unserer Riege alle sehr stark engagiert im Verein und an den Anlässen sind und somit die Schnittstelle immer vorhanden ist.

Im Februar mieteten wir dann kurzerhand einen Showmaster aus Basel ein, um uns eine reissende Nummer beizubringen, sie wurde dann zur Überraschung für Markus Heimberg, welcher in der Turnhalle eine ganz spezielle Turnstunde anlässlich seines runden Geburtstages organisierte. Sogar Bärli übte noch einen Solotanz auf der Bühne ein, welcher in Richtung Baccardi-Salsa ging!☺ Natürlich waren auch unsere Turnnachbarn aus Hägglingen vorhanden und zeigten mit satten Blondinen die Baywatch-Show. Als dann so ganz spontan Akrobatik- Pur angesagt war, fand es Thöme auf einmal nicht mehr so glatt und wollte schlafen gehen. Die sensationelle Fete lief aber noch bis in die frühen Morgenstunden hinein und alle tanzten was das Zeug hielt! Die weiteren Trainings verbrachten wir mehrheitlich mit Geräten und Kondition wobei sich unser neu eingeführ-

ter Trainingsplan, bei welchem sich alle einmal beteiligen, super bewährt.



Auch Ruth kam uns mal schleifen, wobei auch alle Muskelchen welche man nie braucht strapaziert wurden!! Danke Ruth!

Dani organisiert dann im März wieder das legendäre Eishockeyspielen in Sursee, wobei dieses Jahr die Mannschaften extrem unfair verteilt waren.... und uns eine starke Jungmannschaft die Hartgummischeibe um die Kufen tribbelte.

Nun sind wir in einer dicht gepackten Aufbauphase mit Trainings auf die kommende Saison, wir haben alle drei Geräte Barren, Reck und Schaukelringe neu einstudiert. Das Trainingsweekend werden wir wieder mit den Hägglingen in Spiez verbringen und dann auch wieder ein „Niederstettlingen“-Training durchführen. Dieses Jahr (am 9. Mai) in einem etwas grösseren Rahmen, da wir zugleich noch einen Liegestütz-Wettkampf durchführen, bei welchem die Geräteknaben von Niederwil ihr eigenes neues Tenue im AR-Style sponsoren können. Natürlich wäre es schön, wenn viele Vereinsmitglieder die Jungturner anfeuern würden und Ihre Darbietung sehen könnten. Wir freuen uns auf einen wiederum tollen Abend, mit viel Unterhaltung, Spass und Turnen!

Aus dem AR Newsstudio:

Benny Heimberg

## Tolles Feedback...

... für das Turnen STV vom 4. April 08. Im „Frühjahrsturnen“ von Richi war keine Spur von Frühjahrsmüdigkeit zu spüren. Auch wurde ein Appell an den Winterspeck geweckt.

Im Einlaufen wurden die Muskulaturen stark gewärmt, auch jene die man sonst nicht hat. Dann wurden alle TurnerInnen (30) auf einen Abwechslungsreichen Parcours geschickt. Zu zweit gemischt versuchte man sich an den Posten gegenseitig zu puschen. Die Springrunde wurde von den Aktivrieglern als „Catching“ benutzt.



In der Spielrunde musste erst gegenseitig der Ballon am Fuss zerplatzt werden. Dann kam noch die Bändeljagd und schon hiess es ausdehnen. Alle waren begeistert, dass man noch nicht ans aufhören denken wollte. So wurde noch ein Unihockey gespielt. Richi besten Dank für dein tolles Turnen.

Die meisten freuen sich auf eine Wiederholung – wenn es dann heissen würde „Sun-Fun“ mit .... (...der Aktiv-, Handball- oder Damenriege??) für alle TurnerInnen vom STV Niederwil.  
Irma Meier

### Herzlich willkommen...

Nun ist das Kleeblatt seit dem 26. Jan. 2008 komplett!

Zur Geburt von **Luna Olivia**

gratulieren wir den Eltern **Sandra und Erich Hegglin** zum vierten Familienmitglied recht herzlich.



Turnverein STV Niederwil,

### Wir gratulieren **Sonja und Kudi von Felten**

herzlich zu ihrem Söhnchen **Kai**

geboren am 8. Febr. 2008.

Der jungen Familie wünschen wir viel Glück und Freude mit ihrem Sonnenschein



Seit dem 14. Februar 2008 freuen sich

**Moni und Erich Meier-Heller,**

zusammen mit Patricia und Dario über das jüngste Familienmitglied **FABIO**.

Wir gratulieren euch ganz herzlich und wünschen euch viel Freude mit dem goldigen Trio.



Der gesamte Turnverein freut sich mit euch über die drei kleinen Erdenbürger. Wir wünschen euch alle Gute und sichere eine Vielzahl von unvergesslichen Augenblicken.



Postfach, 5524 Niederwil www.stv-niederwil.ch

### Unihockey Herren 1. Liga

**Kein Spitzenunihockey mehr in Niederwil.**

Eine weitere Saison der Herren 1 in der 1. Liga KF ist vorbei. Mit zwei Siegen in den letzten beiden Spielen konnte der Ligarhalt geschafft werden, was dieses Jahr etwas erschwert war, weil wegen der Ligareform die letzten 3 Teams absteigen.

Trotz dieser Tatsache wird sich jedoch das Herren 1 Team aus der Meisterschaft zurückziehen, so dass im nächsten Jahr noch eine Niederwiler Mannschaft in der 4. Liga spielt (Siehe Seite 3: Jetzt erst recht.)

Die Gründe für diesen Rückzug sind ganz klar im fehlenden Nachwuchs und in der zu bescheidenen Trainingsmöglichkeit zu suchen. Seit 3 Jahren ist die Mannschaft beinahe unverändert in der Zusammensetzung geblieben. Es fehlten neue Spieler, obwohl man zwischenzeitlich eine A-Juniorenmannschaft hatte. Zudem konnte man während des Winters, wo notabene die Meisterschaft stattfindet nur ein Training pro Woche durchführen und dies auch zu einer etwas schwierigen Uhrzeit.

Dass die Spieler nach mehreren Kleinfeldsaisons noch etwas anderes sehen wollen, ist niemandem zu verübeln, aber der dadurch entstehende Substanzverlust verunmöglicht eine weitere 1. Ligasaison, vor allem weil das Niveau durch die Reduktion der Gruppen steigen wird.

Aus diesem Grund ziehen sich die Herren 1 zurück, danken an dieser Stelle allen Personen, welche steht's an uns geglaubt haben, welche weiss wie viele Kilometer gefahren sind, um Morgens in der Früh unsere Spiele zu sehen und ein herzliches Dankeschön allen, die mitgeholfen haben, dass wir ganz viele tolle Momente im Kleinfeldunihockey erleben durften.

Markus Bernasconi, Coach

### Wir gratulieren herzlich...

... zum 70.sten Geburi und wünschen dir auch weiterhin gute Gesundheit und viel Lebensfreude:

**EM Paul Meier-Hufschmid**

... zur bestandenen Zwischenprüfung als Techniker TS:

**Beni Heimberg**

Weiterhin viel Erfolg!

## Mit 50 auf den Frosch gekommen...



Dass Markus Heimberg unseren Gerätezugs in all den Jahren wirklich vieles erfolgreich beigebracht hat wissen wir alle. Dass nun aber auch Frösche seine Dienste in Anspruch nehmen sei hiermit klar bewiesen...

Markus freut sich am Geschenk, mit dem ihn die Aktivriege zu seinem 50-ten Geburi überraschte. Thomi Moor

## Maibummel 2008

Am **Donnerstag, 01. Mai 2008**, führt der STV Niederwil wieder den Maibummel durch. Es ist jedes STV-Mitglied mit seinem Partner und seinen Kindern herzlich eingeladen am Maibummel teilzunehmen. Alle aus dem KiTu sowie der Meitli-, Jugi- und Geräteriege dürfen ihre Eltern und Geschwister mitbringen. Es soll ein gemütlicher Tag für Klein und Gross werden. **Wir marschieren um 09.30 Uhr vom "Bushüsli" in Niederwil aus in Richtung Geheimziel.** Der Weg ist kinderwagentauglich. Für unterwegs braucht Ihr ei-

nen **Kugelschreiber oder Filz- bzw. Farbstift sowie eine Zeitung.** In diesem Jahr wird die Endstation nicht verraten. Mütter mit Kleinkindern oder solche, die den Wecker nicht gehört haben, sind selbstverständlich ab 12.00 Uhr zum Fest eingeladen.



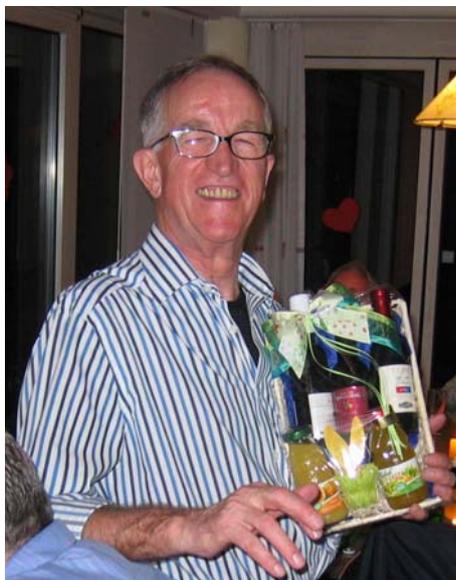
Wo der Zielort ist, erfährt Ihr am Tag des Anlasses über die Tel.-Nr. 079 303 26 80. Der Anlass wird nur bei schönem Wetter durchgeführt. Über eine grosse Teilnehmerzahl würden wir uns freuen.

**Anmeldung bis 25. April an Miriam 079 303 26 80.**

Das Organisations-Team  
Fabienne & Miriam

## Erst 17 Mal Geburi gehabt,...

...das kann doch nicht sein!  
Doch, das ist auch kein Schreib- oder Rechnungsfehler!



Hansruedi Schüepf ist einer der Ausserlesenen, die ihren Geburi jeweils am 29. Februar, also nur alle 4 Jahre, feiern können. So haben wir Männerriegler diese Gelegenheit wahrgenommen und haben unserem Turnkameraden die Ehre erwiesen. Nebst musikalischer Umrahmung, in der der Jubilar gleich selber aktiv in die Örgelitasten griff, wurden wir obendrein von Doris noch fürstlich verköstigt. Vielen Dank!

Hansruedi, nochmals herzliche Gratulation zum Geburi, alles Gute für die weiteren Jahre und herzlichen Dank für den gemütlichen Abend.

Thomi Moor

## Klick's des Monats



**Na Sandra, hast du ihn gewonnen...?**

Sandra Weber schwärmt vom grossen Skilehrer-Gewinn auf der Lenzerheide.



**Wie der Vater so der Sohn!**

Joel Meier beim Steinheben im Nat Turnerlager in Langenthal.

## Vorstandssessen 2008

Für die geleistete Vorstandsarbeit trifft sich der Vorstand jeweils nach dem abgeschlossenen Vereinsjahr zu einem gemütlichen Nachtessen. Die Tradition besagt, dass die austretenden Vorstandsmitglieder diesen Abend organisieren. Schon die Einladung liess Verwunderliches erahnen. Alles klar, wenn Benny Heimberg die Hände im Spiel hat und ihm Mirjam Baumgartner tatkräftig zur Seite steht...

Pünktlich fuhr der Shuttle-Bus vor und sammelte die Vorständlerinnen und Vorständler ein.

Nun ging's zügig voran. Als wir mit unserer AG-Nummer immer mehr von ZH-Nummern eskortiert wurden, waren wir uns bewusst: Jetzt mussten wir im „Züribiet“ sein. Der Hauptbahnhof kam langsam in die Sichtzone. Ganz überraschend wollte dann noch eine Bernerin von uns Aargauer wissen wo der Letzigrund wohl sein könnte...

Wir halfen natürlich so gut wir konnten! Ob sie wohl heute noch sucht?

Am Ziel angekommen stand uns der wirklich letzte Parkplatz wie reserviert noch zur Verfügung. Die zur Begrüssung im Garten stehende Plastik-Kuh liess alle Zweifel verschwinden: Wir waren in der „blindekuh“!

Ein Restaurant, wo der Essraum absolut dunkel und das Bedienungspersonal blind ist.

Nach kurzer Instruktion und Menüwahl wurden wir von unseren beiden Betreuerinnen an unsere Plätze geführt. Jetzt wissen wir was der Ausdruck „Dunkel wie innere Kuh inne“ wirklich bedeutet! Nicht der kleinste Lichtschimmer war zu sehen.

„Grüezi“, ups, da sass ja noch jemand neben uns. Schon bald aber hatten wir mit abtasten alles im Griff!

Wir genossen das einmalige Erlebnis und machten uns doch auch Gedanken, wie pravörös all die sehbehinderten Mitmenschen ihren Alltag meistern.



Gruppenfoto Vorstandssessen 2008  
Von links nach rechts: Mirjam Meier, Reto Moor, Benny Heimberg, Christian Hufschmid, Baba Haldimann, Mirjam Baumgartner, Kudi von Felten, Erich Meier, Thomi Moor

Da wir nicht blitzen durften, viel das Gruppenfoto schon etwas dunkel aus. Aber beim langen hingucken lassen sich doch die einzelnen Gesichter erkennen...

Nach einem kurzen Züribummel und einer Steppvisite in einer renommierten Fisch-Bar, traten wir Landeier wieder den Heimweg an.

Ein toller Abend! Besten Dank für die tolle Organisation an Mirjam und Benny.  
Thomi Moor

## MR-Gesundheitsturnen

Wir freuen uns, dass Theres Meier nach ihrer Genesung das Gesundheitsturnen wieder aufnehmen kann. Ab dem 25. April 2008, 20.00 Uhr wird sie im Gymnastikraum ein schonendes Bewegen mit wichtiger Atemtechnik anbieten. Angesprochen sind alle, denen Bewegung wichtig ist, aber es etwas ruhiger nehmen wollen oder müssen.

Wer anschliessend doch noch etwas Power möchte, kann dies ab 21.00 Uhr in der Halle bei den MR-lern im Spielteil einbringen.

Wir freuen uns auf rege Benützung dieses Angebotes.

Thomi Moor und Vorstand MR



## Schüler-Ringen

Marcial Mäder, der neue Leiter des Schülerringens mit seinen motivierten Kids.



Von links: Joel Meier, Marcial Mäder, Leiter, Remo Meier, Adrian Rohner, und vorne in der Mitte Fabien Meier.

Wir wünschen euch viel Erfolg und vor allem viel Spass auf der Matte und ab und zu auch im Sägemehl.

Thomi Moor

## Solange es Spass macht!

Generalversammlung 6. März 1999: Als damaliger Vereinspräsi stellte ich das Unihockeyprojekt den Vereinsmitgliedern vor. Zusammen mit den Hauptinitianten Fabian Gauch und Dario Schweizer riefen wir die neue Kleinfeld Junihockeyriege, damals noch eine Unterriege der Aktivriege, ins Leben. Von diesem Zeitpunkt an ging's mit grossem Ehrgeiz und hartem Training schnell aufwärts. 2005 wurde das hart erkämpfte Ziel erreicht: Aufstieg in die 1. Liga.

Der harte Gründungskern erfuhr in den vergangenen Jahren aber auch Abgänge und Neuzugänge von motivierten Spielern. 2004 stiessen einige Unihockeier von Urdorf dazu, nachdem in Urdorf nicht mehr Kleinfeld gespielt wurde.



Nun hat sich das 1. Liga-Team zum Abschluss der Spielstätigkeit entschlossen (siehe Bericht Seite 5 von Markus Bernasconi). Als Mitinitiant des Unihockeyspiels im STV Nieder-

wil bedaure ich, wie einige andere 1.Liga-Spieler, dies sehr.

Dennoch finde ich den Entscheid aus der aktuellen Entwicklung heraus als absolut richtig und realistisch. Die ungenügenden Trainingsmöglichkeiten während der Hauptsaison, vorwiegend nur in der Militärsporthalle Bremgarten, die spielerbedingten Engpässe, sowie auch die fehlende Motivation einiger Spieler sind nur einige der Gründe. Zudem war das Grossfeldspiel immer auch ein Wunschziel, das Niederwil nicht bieten kann.

Positiv betrachte ich, dass einige 1.Ligaspieler den Weg wieder in die 4.Liga-Mannschaft gefunden haben, die zurzeit einen hervorragenden Zusammenhalt und Ehrgeiz entwickelt. Erfreulich auch, dass die Mannschaft vorwiegend aus Niederwiler besteht und so auch der Bezug zum STV Niederwil wieder verstärkt wird.

Ich denke so sollte es sein: Gemeinsam motiviert wieder etwas erreichen und sich eingestehen, dass es immer wieder Veränderungen gibt und geben wird.

So kann ein Neubeginn mit neuen Zielsetzungen wieder sehr attraktiv werden.

Für die zahlreichen, höchst spannenden 1.Liga-Spiele bedanke ich mich bei allen Spielern herzlich und wünsche euch bei euren neuen Herausforderungen viel Erfolg und immer Spass dabei.

Der erneuerten 4.Liga-Mannschafts wünsche ich weiterhin den guten Kick und natürlich viel Erfolg in ihren Zielen. Wir freuen uns mit euch auf tolle Meisterschaftsrunden. Thomi Moor

## Impressum

**Ausgabe Nr 10** .....April 2008

**Redaktion**.....Thomi Moor

**Berichte**.....Verfasser siehe Berichte  
**Herzlichen Dank** allen Schreibern!

**Internet** ..... [www.stv-niederwil.ch](http://www.stv-niederwil.ch)

**Dieser Newsletter wurde im Internet aufgeschaltet. Er wird per Post nur Mitgliedern ohne Internetzugang zugestellt.**

## Newsletter Juni 2008

Beiträge aus den Riegen und der Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Auch Lob und Tadel darf angebracht werden.

Die Leserinnen und Leser freuen sich auf eure Beiträge!

### Redaktionsschluss:

**1. Juni 2008**

### Schluss-●

"Mein Bruder trägt immer Golfsocken", erzählt Andi. "Wie sehen die aus?" "Sie haben achtzehn Löcher."



Turnverein  
5524 Niederwil  
[www.stv-niederwil.ch](http://www.stv-niederwil.ch)

## Mutationen der GV vom 8.März 2008

(Übersicht, da die Namen an der GV nicht verlesen wurden)

Riege	Name	Eintritte	Name	Austritte
<b>Damenriege</b>		<b>12</b>		<b>16</b>
	Albisser Sofie	DR	Frey-Hürzeler Beatrice	DR
	Bättig Carina	DR	Gauch-Meier Myrtha	DR
	Bernath Natalie	DR	Gratwohl Gabi	DR
	Caruso Sabrina	DR	Hufschmid Melanie	DR
	Gauch Sonja	DR	Jegge Jasmin	DR
	Gerber Andrea	DR	Koch Tanja	DR
	Gratwohl Michelle	DR	Padrutt Flavia	DR
	Humbel Janine	DR	Padrutt Ladina	DR
	Keller Tina	DR	Ramseier Andrea	DR
	Peterhans Céline	DR	Rey Denise	DR
	Stadelmann Selina	DR	Scheibler Tanja	DR
	Wietlisbach Sandra	DR	Schürmann-Folghera Barbara	DR
			Stauber Ursina	DR
			Stierli-Holenwegger Doris	DR
			Strebel-Meier Anita	DR
			Stulz-Pfiffner Ariane	DR
<b>Aktivriege</b>		<b>0</b>		<b>1</b>
			Hufschmid Jonas	AR
<b>Unihockey</b>		<b>2</b>		<b>16</b>
	Knopf Daniel	UNI	Achermann Dominic	UNI
	Joho Daniel	UNI	Ajina Seluan	UNI
			Bernasconi Markus	UNI
			Ess Andrin	UNI
			Gauch Fabian	UNI
			Hitz Dominik	UNI
			Langhart Peter	UNI
			Leuthold Kevin	UNI
			Maurer Reto	UNI
			Meier Andreas	UNI
			Meier Pascal	UNI
			Oswald Daniel	UNI
			Peterhans Raphael	UNI
			Reichmuth Nils	UNI
			Riniker Marco	UNI
			Sax Mathias	UNI
<b>Handballriege</b>		<b>1</b>		<b>1</b>
	Kramer René	HR	Ender Norbert	HR
<b>Männerriege</b>		<b>0</b>		<b>3</b>
			Ineichen-Seiler Walter	MR
			Meier-Baur Hans *	MR
			Meier-Hufschmid Paul *	MR

Der Grossteil der Mutationen in der Unihockeyriege ist durch die Auflösung der 1.Liga-Mannschaft zu verzeichnen.

Mutationen GV 8.März 2008

\* Bleiben als EM im Gesamtverein